

Verbundkatalog Kalliope

Trappen, Alfradis von der Wesel, 1944-01-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Mein lieber Waldemar.

Zu meiner Beförderung will
ich dir ein Paket schicken. Bef-
riedigend ist es wieder zugekommen.
Bei einem Glas Rotwein, den mir
das Fräulein brachte, winkte ich dir
zu.

Bei uns sehr bedauert für die:
neue Weihnachtszeit. Die Zusage
soll ganz momentanes werden zu

Vinnam Lestau. So wird lang reifen.

Ja, das Pasiao

Laus fünf minnshaben Vornu.
Die Längstse ist, du bist wieder
dabei.

Der Geist Dommolles Pfides
den Kranken Mario von den Rüben.
Ist wie ich die flüchtigen Linsen
kochen.

Wie es mir sonst gegangen
ist, meinst du aus den Gedanken.
Es ist immer noch fast besser.

Lissa, götze alle fast. So:
sola dich bald und bleibe mir —
deine Alfvad.